

Hollywood-Flair für Berliner Reihenhäuser: Teltown

Man könnte auch „Vorstadtsiedlung“ dazu sagen. Aber eigentlich sind die 92 Wohneinheiten im brandenburgischen Teltow architektonische Skulpturen auf internationalem Niveau. Vor den Toren Berlins hat das Architektentrio von GRAFT 2014 für den Bauherren Deutsche Eigenheim ein Projekt realisiert, das Siedlungshäuser für einen schmalen Geldbeutel mit einem gehörigen Schuss Internationalität versieht.

Markt, xx-xx-2015. Die deutschen Stararchitekten mit Sitz in L.A. und Berlin haben schon für Traumfabrik-Hochkaräter wie z. B. Brad Pitt geplant. In Teltow bauten sie für den deutschen „Otto Normalverbraucher“. Für ihre städtisch coolen, aber gleichzeitig naturnahen Entwürfe setzen sie auf Materialien, die hohe technische Performance mit optischem Facetten-Reichtum verbinden. Hauptdarsteller sind Dachplatte und Wandraute von PREFEA, die bei der Fassaden- und Dachgestaltung der „Teltown“-Module die Hauptrolle spielen.

Teltown: Alles Fassade!

L.A. und Berlin: Eine spannende Mischung, aus der GRAFT Architects – Lars Krückeberg, Wolfram Putz und Thomas Willemeit – mit experimentierfreudigen Entwürfen und ihrer avantgardistischen Formensprache eine weltweit erfolgreiche Marke gemacht haben. Das Trio gründete ihr erstes Büro in L.A., 2001 ließen sie sich mit einer Dependence in Berlin nieder. Einer ihrer neuesten Coups ist die Reihenhaussiedlung „Teltown“ in Brandenburg.

The Oscar goes toTeltwon

Das Skulpturale in der Architektur hat die internationalen Stararchitekten mit Homepage L.A. immer schon fasziniert. Um diesen Effekt auch im Berliner Vorort Teltow zu erreichen, haben Lars Krückeberg & Co die 92 Einheiten der „Teltown“ mit einer silber-metallisch, anthrazitfarbenen schimmernden Hülle „made by PREFEA“



ummantelt. „Wir haben nach einem Material gesucht, das Dach und Wand gleichsam zu bekleiden und verbinden vermag.“

Gefunden haben sie die Wandraute von PREFA, die in einem Sonderformat, der Großraute 56 x 56 cm, zum Einsatz kam. Überzeugt haben die Architekten technische Performance und Verarbeitungsmöglichkeiten des Materials, die es ermöglichte, die Fassade quasi „um die Ecke zu wickeln“. Die Verarbeitung des Materials besorgte Firmenchef Peter Ness persönlich, der die Großrauten aus Coilware eigenhändig gekantet hat.

Vorgehängte, hinterlüftete Fassadenlösung mit PREFA Sonderformat

Im Fassadenbereich wird eine vorgehängte, hinterlüftete Fassadenkonstruktion ausgeführt. Dadurch entstand ein optimaler Witterungsschutz. Der Fassadenaufbau wurde klassisch mit Verankerungsgrund, Metallunterkonstruktion mit Thermostop, Wandhaltern und Tragprofilen, Dämmung und Bekleidung, die auf einem Trapezblechprofil als Tragschicht montiert wurde, ausgeführt.

92 Reihenhäuser: Jedes individuell mit ganz eigener Identität

Krückeberg erklärt die Erfolgsformel von GRAFT: „Es geht darum, Dinge zusammenzuführen. Für dieses Projekt hieß das, mit interessanten Materialien zu arbeiten, Wohngesundheit zu schaffen und einen hohen Bezug zur Natur herzustellen. Das ist das Bodenständige. Das andere ist gelerntes Wissen darüber, wie Identität und Eigentum funktionieren.“ Ziel war es, jedem der 92 Häuser eine eigene Identität und ein individuelles Erscheinungsbild zu geben – und das mit einem Budget der Kategorie „Fertigteilhaus“.

Was wie die Quadratur des Kreises klingt, ist mit dem Facetten-Reichtum der PREFA Wandrauten und Dachplatten ein „oscarverdächtiges“ Stück Städtearchitektur geworden. Denn sie erlaubten verschiedene Fassadenvarianten – innerhalb einer vorgegebenen Typologie.

Schönheit macht Sinn



Schönheit ist für die Architekten von GRAFT kein Selbstzweck, stellt Lars Krückeberg klar: „Wir glauben, dass Schönheit dazu führt, dass Identität entsteht und damit eine soziale Nachhaltigkeit.“ Eine Ansicht, die er mit einem seiner prominentesten Kunden und Partner teilt: Brad Pitt. Zusammen mit dem Hollywood-Megastar hat GRAFT das Wiederaufbauprojekt „Make It Right“ in New Orleans gestartet und baut dort 150 neue Häuser. Jedes ein Unikat.

Produktbox PREFA Dachplatte
Material: beschichtetes Aluminium, 0,7 mm stark
Größe: 600 x 420 mm in verlegter Fläche
Gewicht: 2,3 kg/m ²
Beschichtung: Zweischicht-Einbrennlackierung silber-metallic und anthrazit (Pulverbeschichtung nach RAL oder NCS)
Befestigung: 2 Stk. Aluminium-Patenthafte pro Dachplatte = 8 Hafte pro m ²
Verlegung: auf Vollschalung mind. 24 mm oder Lattung 30 x 50 mm

Architekten-Empfehlung:

„Wir glauben, dass Schönheit dazu führt, dass Identität entsteht und damit eine soziale Nachhaltigkeit.“

Lars Krückeberg
GRAFT Gesellschaft von Architekten
www.graftlab.com

PREFA im Überblick: Die PREFA Aluminiumprodukte GmbH ist europaweit seit über 65 Jahren mit der Entwicklung, Produktion und Vermarktung von Dach- und Fassadensystemen aus Aluminium erfolgreich. Insgesamt beschäftigt die PREFA Gruppe über 400 MitarbeiterInnen. Die Produktion der über 6.000 hochwertigen Produkte erfolgt ausschließlich in Österreich und Deutschland. PREFA ist Teil der Unternehmensgruppe des Industriellen Dr. Cornelius Grupp, die weltweit über 6.000 MitarbeiterInnen in über 30 Produktionsstandorten beschäftigt.



Bildtext:

Oscarverdächtig: Vor den Toren Berlins hat das Architektentrio von GRAFT aus L. A. 2014 ein Projekt realisiert, das Eigenheime für einen schmalen Geldbeutel mit einem gehörigen Schuss Hollywood versieht.

Um den Effekt des Skulpturalen in der Architektur auch im Berliner Vorort Teltow zu erreichen, haben Lars Krückeberg & Co die 92 Einheiten der „Teltown“ mit einer schimmernden Hülle „made by PREFA“ ummantelt.

Fotocredit:

PREFA/Croce Abdruck honorarfrei

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Rudolf Körber

Leitung internationales Marketing

PREFA Aluminiumprodukte GmbH

Werkstraße 1, A-3182 Markt/Lilienfeld

T: +43 2762 502-836

M: +43/664/4423400

E: rudolf.koerber@prefa.com